

## **Marktgebührenordnung**

(Gemeinderatsbeschlüsse vom 1.12.2000, 21.6.2001, 14.7.2011, 22.11.2019, 19.11.2020, 16.12.2021, 15.12.2023, 25.01.2024 und 13.12.2024)

Auf Grund des § 17 Abs. 3 Z 4 des Finanzausgleichsgesetzes 2024 – FAG 2024, BGBl. I Nr. 168/2023, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 128/2024, und der Innsbrucker Marktordnung 1999, zuletzt geändert durch Gemeinderatsbeschluss vom 22.06.2022, wird durch den Gemeinderat der Stadt Innsbruck verordnet:

### **§ 1**

#### **Geltungsbereich**

- (1) Für die Überlassung von Marktplätzen werden Gebühren nach den Bestimmungen dieser Verordnung eingehoben.
- (2) Als Märkte im Sinne dieser Verordnung gelten die in der Innsbrucker Marktordnung 1999 geregelten Märkte.

### **§ 2**

#### **Arten der Gebühren**

Als Gebühren kommen Gebühren für die Überlassung von Marktplätzen anlässlich der in § 8 Abs. 1 Ziff. 3, 4 und 5 der Innsbrucker Marktordnung 1999 genannten Märkte in Betracht.

### **§ 3**

#### **Ausmaß der Gebühren**

Die Marktgebühr beträgt je angefangenen Laufmeter Verkaufsfläche EUR 5,40 inkl. Umsatzsteuer im gesetzlichen Ausmaß.

### **§ 4**

#### **Gebührenpflichtiger**

Zur Entrichtung der Marktgebühren ist verpflichtet, wer Marktplätze nach den Bestimmungen der Innsbrucker Marktordnung 1999 zugewiesen erhalten hat. Dem Gebührenpflichtigen steht gleich, wer nach den abgabenrechtlichen Grundsätzen für die Gebührenschaft haftet.

### **§ 5**

#### **Entstehen der Gebührenpflicht**

Die Gebührenpflicht entsteht im Zeitpunkt des Beziehens des zugewiesenen Marktplatzes.

### **§ 6**

#### **Fälligkeit**

Die Marktgebühren werden im Zeitpunkt der Vorschreibung fällig.

**§ 7**  
**Vorschreibung und Einhebung**

- (1) Die Vorschreibung und Einhebung der Marktgebühren erfolgt durch den Stadtmagistrat (Amt für Gesundheit, Markt- und Veterinärwesen).
- (2) Die Marktgebühren sind nach der Vorschreibung unverzüglich gegen eine Empfangsbestätigung bar zu entrichten.
- (3) Ist eine Gebühreneinhebung im Sinne des Abs. 2 nicht möglich, erfolgt die Einbringung im Abgabensexekutionswege.

**§ 8**  
**Inkrafttreten**

- (1) Diese Verordnung tritt mit 1.1.2001 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt der Gemeinderatsbeschluss vom 19.11.1981 betreffend die Erlassung einer Marktgebührenordnung für die Landeshauptstadt Innsbruck außer Kraft.

Anmerkung:

Das Ausmaß der Marktgebühr gemäß § 3 wurde mit Gemeinderatsbeschluss vom 13.12.2024 geändert und tritt mit 01.01.2025 in Kraft.

Für den Gemeinderat:

Der Bürgermeister

Ing. Mag. Johannes Anzengruber, BSc. e.h.